

Steuerabkommen wackelt

Die von Finanzministerin Maria Fekter fix im Budget eingeplante Milliarde Euro von reuigen Steuer-sündern aus der Schweiz ist keineswegs fix. Mehr als 50.000 Schweizer Bürger haben sich in einer Unterschriftenaktion gegen das Steuerabkommen mit Österreich ausgesprochen. Nun muss voraussichtlich im November eine Volksabstimmung darüber abgehalten werden.

Sprecher-Rochaden

Gleich zwei wichtige Pressesprecherfunktionen im Justizbereich wurden diese Woche neu besetzt: Der Grazer Sven Pöllauer folgt Sabine Ilcoch, die in Karenz geht, im Sprecherteam von Bundesministerin Karl nach. Im Grauen Haus, dem Wiener Straflandesgericht, hat der langjährige Sprecher Christian Gneist seinen Rücktritt bekanntgegeben. Ihm folgt seine Stellvertreterin Christina Salzborn nach.

Ruf nach Bundesstaatsanwalt

Eine umstrittene Weisung von VP-Justizministerin Beatrix Karl (Bild) in der Inseratenaffäre lässt den Ruf nach einem parteiunabhängigen Bundesstaatsanwalt wieder lauter werden. Vor allem in SP-Kreisen wird gefordert, dass Karl ihr Weisungsrecht abgibt.



PERSONALITIES

Elisabeth Maria Fischer, 45, steigt bei KWR zur Anwältin auf. Die Expertin für Zivil- und Baurecht ist seit 2008 bei der Kanzlei, davor war sie Assistentin an der Uni Graz.



Christopher Schrank, 38, Partner bei Brandl & Talos, hat die CQR Payment Group beim Eingehen einer europaweiten Kooperation mit MasterCard beraten.



Johannes Zink, 29, ist seit kurzem Partner in der Grazer Kanzlei Held Berndik Astner. Der Wirtschaftsstrafrechtsexperte war zuletzt in der CSI Hypo im Einsatz.



WALTER GEYER verabschiedet sich Ende des Jahres als oberster Korruptionsjäger. Das Rennen um seine Nachfolge wird in den nächsten Wochen entschieden.

Rennen um Justiz-Topjob im Finale

Mitte letzter Woche endete die Bewerbungsfrist für einen der wichtigsten Posten in Österreichs Justiz: jenen der Leitung der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WK-StA). Ende des Jahres verabschiedet sich nämlich der oberste Korruptionsjäger Walter Geyer in die Pension.

Dem Vernehmen nach haben sich für den Top-Job sechs Interessenten beworben. Überraschend dabei: Georg Krakow, ehemaliger Kabinettschef von Ex-Justizministerin Claudia Bandion-Ortner und jetzt als Hypo-Kärnten-Koordinator im Einsatz, ist nicht unter ihnen. Dabei wurde Krakow lange Zeit als einer der Favo-

riten gehandelt. Die größten Chancen werden nun der Wiener Oberstaatsanwältin Ilse Maria Vrabl-Sanda eingeräumt. Für sie sprechen ihre Erfahrung, ihre langjährige Tätigkeit in der Verwaltung und ihr Geschlecht: Frauen werden bei Spitzenpositionen bevorzugt behandelt.

Auch Wolfgang Swoboda, Leiter der Staatsanwaltschaft Eisenstadt, befindet sich unter den Favoriten. Hingegen bewerten Justizinsider die Chancen der übrigen Bewerber Gerhard Jarosch, Johann Fuchs, Beatrix Winkler und Eberhard Pieber – aufgrund ihres geringen Alters – als eher schlecht.

event

WU diskutiert über Finanzverwaltung 2.0

Anders als vor knapp einem Jahr – damals verglich Finanzministerin Maria Fekter Bankenkritik mit Judenverfolgung – verlief die letztwöchige Veranstaltung zum Thema „Die Rolle der Finanzverwaltung in einer vernetzten Welt“ auf der WU reibungslos. Fekter wollte die Moral der Steuerzahler dadurch stärken, dass sie vermehrt darüber aufklären wolle, was mit dem Steuergeld passiere, sagte die Finanzministerin in ihrem Eröffnungsstatement zu der zweitägigen Veranstaltung vor rund 140 Teilnehmern. Etwas mehr in die Tiefe ging es dann bei der Antrittsvorlesung des früheren OECD-Steuerexperten Jeffrey Owens, der seit kurzem als Direktor des WU Global Tax Policy Centers tätig ist und als Befürworter strenger Steuerprüfungen gilt.



Steuerexperte Jeffrey Owens hielt an der WU seine Antrittsvorlesung.

NEWS TICKER

- +++ **Jubiläum.** Die Anwaltskanzlei Gassauer-Fleissner feiert diese Woche ihr 10-Jahres-Jubiläum.
- +++ **Beratung.** Die Kanzlei Wolf Theiss hat den weltweit führenden Photovoltaik-Hersteller ReneSola New Energy beim Kauf des rumänischen Unternehmens Lucas beraten.